

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 13. März 2020 17:14**

Nun melde ich mich doch schon früher wieder als gedacht und geplant:

Der Hammer ist heute um 15:30 Uhr gefallen: Kein Schulunterricht mehr bis und mit Osterferien im ganzen Land auf allen Schulstufen, d. h. ich sehe meine Häschen frühestens am 20. April wieder. Die Kantone sind angehalten sich um ein Betreuungsangebot für die Minis zu kümmern. Verbot von Versammlungen mit über 100 Personen, in Bars und Restaurants dürfen sich zur gleichen Zeit nur noch max. 50 Personen aufhalten. Aus Italien dürfen nur noch Personen mit einer gültigen Arbeitserlaubnis einreisen, es werden an allen Grenzübergängen Richtung Italien wieder obligatorische Grenzkontrollen durchgeführt. In einzelnen Kantonen gilt Besuchsverbot in Spitälern und Pflegeheimen, es ist damit zu rechnen, dass auch der ÖPNV irgendwann eingeschränkt wird.

Unsere Schulleitung sitzt in diesen Minuten auf einer kantonalen Konferenz zusammen mit Vertretern des Krisenstabs, bis am Sonntagabend wird es weitere Informationen geben wie der Unterricht von zu Hause aus fortgeführt wird. Die Kursnotizbücher und Teams sind aber eingerichtet, es muss eigentlich nur noch kommuniziert werden, was mit den bereits eingetragenen Prüfungsterminen passiert. Ich habe diese Woche in weiser Voraussicht schon vorgesorgt und einzelnen Kursen Dossiers abgegeben, die die SuS zu Hause ausfüllen können und die ich nach den Ferien einziehen und benoten werde. Tatsächlich stresst mich notentechnisch nur einer von meinen sieben Kursen aber nun habe ich ja Zeit mir eine Lösung fürs Problem zu überlegen.

In ebenso weiser Voraussicht habe ich meinen Hasen heute allen noch empfohlen sich einen Sixpack Corona zu besorgen und einen auf Corona zu trinken. Schon nach der 2. Lektion haben sich die ersten SuS mit "schöne Ferien" verabschiedet, da hätte ich eher noch drauf gewettet, dass wir nächste Woche noch absitzen.

So ... jetzt werd ich mich mal um die Wohnung hier kümmern und ne Runde saugen. Unsere Putzfrau kommt nämlich aus dem Elsass und sie ist ... krank.